

Übersicht über Einstellteile für Solex-Vergaser

Bei allen Solex-Vergasern wurden die Einstellteile (Düsen und Bestückungsteile) weltweit mit den gleichen Kurzzeichen bezeichnet.

Einstellteil	Kurzzeichen	Erklärung / Anmerkungen
Lufttrichter	K	Lufttrichter sind von mm zu mm , teilweise auch um 0,5 mm abgestuft. Beispiel: K 32-23 , \varnothing der Mischkammer = 32 mm, Innen \varnothing des Lufttrichters = 23 mm
Hauptdüsen	Gg	Hauptdüsen sind um 5/100, teilweise auch um 2,5/100 mm abgestuft. Die Hauptdüsen „Gg“ gibt es in zwei Varianten. Variante 1: Die Düsen sind von der Gewindeseite gebohrt und vermessen. Sie dürfen nur in Vergasern mit Düsenträgern verwendet werden, Strömungsrichtung von der Gewindeseite her. Die Düsen sind mit „0“ gekennzeichnet (Nulldüse) Beispiele: 095, 0100, 0102,5
		Variante 2: Die Düsen sind von der Kopfseite her gebohrt und vermessen. Sie werden ohne Düsenträger ins Schwimmergehäuse geschraubt. Strömungsrichtung von der Kopfseite her. Die Düsen sind mit „X“ gekennzeichnet. (X-Düse). Beispiele: X90, X92,5, X95 usw.
	G	G-Düsen sind Hauptdüsen für ältere BF-Vergaser. Sie sind ebenfalls um 5/100 mm , teilweise auch um 2,5/100 mm abgestuft. Bei den G-Düsen ist die Größenangabe mit der Kennzeichnung des Mischrohres verbunden, das mit der Hauptdüse eine Einheit bildet. Beispiele: 105 x F, 110 x 51, 112,5 x 58, 115 x 56 usw.
Erläuterung zu Düsen: Bei der Kalibrierung (Bohrung) kommt es nicht nur auf den Durchmesser an. Die Länge der Kalibrierung, die Ansträgung und die Oberfläche beeinflussen den Durchfluss. Alle Düsen der DVG sind auf Durchfluss vermessen und nur in der geprüften Strömungsrichtung zu verwenden.		
Luftkorrekturdüsen	a	Luftkorrekturdüsen sind um 10/100 mm , teilweise auch um 5/100 mm abgestuft. Beispiele: 180, 185, 195, 200, 210, 220, 230 usw.
Leerlaufdüsen	g	Leerlaufdüsen sind um 5/100mm , teilweise auch um 2,5/100 mm abgestuft. Beispiele: g 40, g 45, g 47,5, g 50 usw.
	g	Leerlaufdüsen für Vergaser der älteren BF- Baureihe sind um 5/100 mm abgestuft. Zur Unterscheidung ist der Größenangabe eine „0“ zugeordnet. Beispiele: 040, 045, 050 usw.
Leerlaufdüsen	u	Leerlaufdüsen sind um 10/100 mm abgestuft. Beispiele: 1,2, 1,3, 1,4, 1,5 usw.
Pumpendüsen	Gp	sind von um 5/100 mm abgestuft. Beispiele: 40, 45, 50 usw.
Teillastdüsen (Pumpendüsen)	Gu	sind um 10/100 mm abgestuft. Beispiele: 40, 50, 60 usw.
Beschleunigungs-Pumpen	R	Beschleunigungspumpen gibt es in 3 Varianten. Variante 1: Pumpe „neutral“. Spritzt ein. Eine Anreicherung erfolgt nur durch Unterdruck. Variante 2: Pumpe „reich“ Spritzt ein. Zusätzlich öffnet bei einem definierten Drosselklappenwinkel ein Anreicherungsventil. Variante 3: Pumpe „arm“. Spritzt ein. Bei einem bestimmten Drosselklappenwinkel wird ein Ventil

		geschlossen, es erfolgt, auch bei hohem Unterdruck, keine Anreicherung
Starterkraftstoffdüsen	Gs	sind von um 10/100 mm , teilweise auch um 5/100 mm abgestuft. Beispiele: 80, 90, 95, 100 usw.
Starterluftdüsen	Ga	sind um 5/10 abgestuft. Beispiele: 3, 3,5, 4
Anreicherungsdüsen	o	sind um 2,5/100 mm abgestuft. Beispiele: 87,5, 90, 92,5, 95 usw.
Mischrohre	s	Haben unterschiedliche Durchmesser und unterschiedliche Bohrungen. Nr. 0 - 9 und Nr. über 40 sind Mischrohre mit 4 mm Schaftdurchmesser. Nr. 10 - 37 sind Mischrohre mit 3,5 mm Schaftdurchmesser.
Einspritzrohre	i	Gibt es, je nach Anwendungsfall, in unterschiedlichen Ausführungen und Einbauhöhen. Teilweise sind die Rohre fest eingepresst. Größenangaben sind nur zum Teil aufgestempelt. Es gibt sie in Abstufungen um 5/100 mm . Beim Einspritzrohr „hoch“ liegt die Rohrmündung oberhalb der stärksten Unterdruckzone. Eine Anreicherung erfolgt nur bei Vollast und hoher Drehzahl. Beim Einspritzrohr „niedrig“ liegt die Rohrmündung im engsten Querschnitt des Lufttrichters. Eine Anreicherung erfolgt in etwa, gleichzeitig mit dem Einsatz des Hauptdüsensystems.
Schwimmernadelventile (SNV)	p	werden in den Größen 1,2, 1,5, 1,75, 2,0, 2,5 und 3,0 mm , verwendet. Die Größenangabe entspricht dem Ø der Bohrung. Es gibt SNV mit federbelasteter Kugel oder Stift um Vibrationen zu kompensieren.
Dichtring für SNV	P1	Gibt es um 0,5 mm steigend, von 0,5 - 2,5 mm Dicke.
Schwimmengewicht	F	Schwimmer gibt es in sehr unterschiedlichen Formen mit Gewicht von 5,7 - ca. 45 gr.